

(Zuviel) Zucker, Reglementierung von Lebensmitteln und co

Beitrag von „Antimon“ vom 25. Juli 2021 18:15

Zitat von MrJules

Jedoch sehe ich großes Potential zur weiteren Spaltung der Gesellschaft

Ja, das witterst du hinter jeder Ecke, ich weiss. Bei der Zuwanderungspolitik können wir meinetwegen noch über "Spaltung" diskutieren, beim Zucker wird's irgendwie lächerlich. Wir haben auch die Erhöhung des Benzinspreises auf 2 DM ohne Spaltung der Gesellschaft überlebt.

Zitat von MrJules

die einen solchen Eingriff

Welchen schrecklichen Eingriff denn nur? Ich wiederhole mich gerne noch mal für dich: Geh und kauf dir Zucker. Gibt's im Kilopacken für weniger als 1 € beim Aldi. Der Plan ist im schlimmsten Fall (!) lediglich, verarbeitete Lebensmittel mit hohen Gehalt an zugesetztem Zucker zu verteuern. Kaufen darfst du die dann immer noch, genau wie Zigaretten und Bier. Und komm mir nicht wieder mit der armen Mutti und ihren 3 schulpflichtigen Kinder, genau für die soll das Zeug ja teurer werden als 'n Apfel.

Zitat von MrJules

Du solltest auch berücksichtigen, dass Leute, die sehr gesund leben, älter werden und das Rentensystem belasten

Vielleicht berücksichtige ich das ja? Vielleicht war das aber gerade gar nicht das Thema? Und was ist das überhaupt für eine asoziale Argumentation, die Leute können ruhig kränker sein und früher sterben sonst werden sie zu teuer? Wolltest du darauf hinaus?